

EXTINCTION REBELLION (XR) BLOCKIERT WESTRING BAUSTELLE IN LINZ UND FORDERT VERKEHRSWENDE IN OÖ

Ort: Kreuzung Berggasse und Hohe Straße, Linz

Datum: 14.12.2020

Die zerstörerischen Bauarbeiten auf der Westringbaustelle schreiten voran, das wertvolle Naturschutzgebiet Urfahrwand wurde bereits unwiderruflich vernichtet (1). Sprengungen reißen auch nachts Anwohner*innen aus dem Schlaf (2) und werden diese nach Fertigstellung mit einem verstärkten Verkehrsaufkommen weiter quälen. Die Bauarbeiten führen zu mehr Emissionen, obwohl die Politik sich längst verpflichtet hat, Emissionen drastisch zu senken. Wer im Jahr 2020 noch immer Autobahnen baut, hat rein gar nichts verstanden. Wir rasen immer schneller auf eine desaströse Klimakatastrophe zu. Das im Pariser Klimaabkommen definierte Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu beschränken, rutscht mit solchen Maßnahmen in weite Ferne. (3)

Straßenverkehr Hauptursache für Treibhausgase und gesundheitsgefährdende Luftverschmutzung

Der Straßenverkehr ist mit 30% Anteil Österreichs Hauptemittent von Treibhausgasen. (4) Neue Autobahnen mitten durch die selbstbezeichnete "Klimahauptstadt" (5) Linz führen unweigerlich zu noch mehr Verkehr (6) und machen den MIV nur noch attraktiver, als er ohnedies bereits ist. Hier werden über 1 Mrd. Euro (aktuell noch 743 Mio) (7) vergeudet, anstatt sie in nachhaltige und zukunftsweisende Alternativen einer notwendigen Verkehrswende zu investieren.

Die Luftqualität in Oberösterreich ist katastrophal, die Grenzwerte werden seit Jahren regelmäßig überschritten. Schuld daran ist vor allem der Straßenverkehr, so ein aktueller Bericht des Landesrechnungshofes. (8)

Elektromobilität auch nicht geeignet, Klimaziele einzuhalten

Auch die vielgelobte Elektromobilität behebt keine Grundprobleme des KFZ-Verkehrs wie Flächenverbrauch (9), Versiegelung von wertvollem Boden für Straßen und Parkplätze (10, Seite 121), giftige Mikropartikel durch Plastikabrieb (11) sowie die in Österreich vorherrschende Zersiedelung (10, Seite 121). "Für eine umfassende Energiewende braucht es für das gesamte Verkehrssystem das Konzept „vermeiden – verlagern – verbessern“. Daher ist der Einsatz des Elektro-Fahrzeuges vor allem dort sinnvoll, wo Wege nicht vermieden oder auf andere Verkehrsmittel verlagert werden können." --Zitat VCÖ (12). "Die Mittel für den Westring, insbesondere für den sinnlosen Tunnel,

müssen sofort in nachhaltige Projekte gesteckt werden, welche seit jeher vernachlässigt werden, wie S-Bahnen, Fahrradwege etc. Wir sind hier, um Widerstand zu leisten! Wir lassen uns nicht überfahren! Deswegen blockieren wir heute unter Einhaltung der Corona Maßnahmen die Stahlseillieferung zur Westring Baustelle", so eine Sprecherin der Bewegung.

Quellen:

- (1) <https://naturschutzbund-ooe.at/newsreaderpresse/items/streng-geschuetzter-wanderfalken-brutplatz-in-linz-soll-vorsaetzlich-fuer-immer-zerstoert-werden.html>
- (2) https://schauauf.linz.at/meldungen/detail.html?id=%2F_data%2Fmessages%2Fmessages%2Fmessage_0030176
- (3) <https://orf.at/stories/3192989/>
- (4) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/962273/umfrage/treibhausgas-emissionen-des-sektors-verkehr-in-oesterreich-nach-verursacher/>
- (5) https://www.linz.at/medienservice/2019/201911_103976.php
- (6) <https://www.bund.net/themen/mobilitaet/infrastruktur/>
- (7) <https://www.krone.at/2237335>
- (8) <https://ooe.orf.at/v2/news/stories/2906662/>
- (9) <https://www.vcoe.at/news/details/vcoe-factsheet-2016-01-urbaner-verkehr-der-zukunft-sauber-und-platzsparend>
- (10) <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/CP030.pdf>
- (11) <https://www.tagesspiegel.de/wissen/in-fluesse-gespuelter-gummiabrieb-gift-aus-autoreifen-toetet-lachse/26684494.html>
- (12) <https://www.vcoe.at/service/fragen-und-antworten/welche-meinung-hat-der-vcoe-zum-elektro-auto>

Ansprechpartner*innen Extinction Rebellion

Presseanfragen Oberösterreich: oberoesterreich@xrebellion.at

<https://www.facebook.com/XROOE>

<https://www.instagram.com/extinctionrebellionooe/>

WAS IST EXTINCTION REBELLION?

Extinction Rebellion (XR) ist eine internationale, dezentral organisierte gesellschaftspolitische Bewegung. Ihr Ziel es ist, umfassenden und tiefgreifenden Wandel herbeizuführen, um dem Kollaps unserer Ökosysteme entgegenzuwirken. Mit gewaltfreiem zivilem Widerstand sollen Regierungen dazu bewegt werden, das massive Artensterben und den menschengemachten Klimawandel abzuwenden. XR gründete sich 2018 im Vereinigten Königreich. Am 15. April 2019 gründete sich XR auch in Österreich – am Rathausplatz in Wien wurde die Deklaration verlesen, an den darauffolgenden Tagen erste Aktionen in Wien durchgeführt. Hunderte Aktivist*innen aus ganz Österreich beteiligten sich an den Rebellionswellen im Herbst 2019 sowie 2020 in der Bundeshauptstadt. Im Mai 2021 folgt die nächste Rebellionswelle in Wien – und damit eine Woche ganz im Zeichen des zivilen Ungehorsams. Aus Sicht der Rebell*innen ein gerechtfertigtes Mittel im Kampf gegen die Klimakrise, und die jüngste Vergangenheit lehrt uns, das dieses zudem überaus wirkmächtig sein kann.

Das erklärte Ziel von XR und den dezentralen gewaltfreien Aktionen in ganz Österreich: die Bevölkerung auf das tatsächliche Ausmaß von Klimakrise und ökologischem Kollaps aufmerksam machen und Druck auf die Regierung auszuüben um vor allem der dritten Forderung – der nach Bürger*innenräten - nachzukommen.

DIE DREI FORDERUNGEN VON EXTINCTION REBELLION

1. SAGT DIE WAHRHEIT

Die Regierung muss die Wahrheit über die tödliche Bedrohung durch die ökologische Krise offenlegen und alle Gesetze revidieren, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Position beschlossen wurden. Außerdem muss die Regierung gemeinsam mit den Medien die absolute Dringlichkeit des Wandels kommunizieren, einschließlich dessen, was Einzelpersonen, Gemeinden und Unternehmen zu tun haben.

2. HANDELT SOFORT

Es muss eine umfassende „Klima- & ökologische Mobilisierung“ erfolgen, mit den rechtlich bindenden Zielen, die Treibhausgasemissionen bis 2025 auf null zu bringen und die Zerstörung der marinen und terrestrischen Ökosysteme mittels internationaler Zusammenarbeit unverzüglich zu stoppen.

3. LEBENDIGE DEMOKRATIE

Wir fordern die Schaffung eines verbindlichen Bürger*innerates zur Steuerung & Überwachung der gerechten Umsetzung der Maßnahmen zur Rettung des Lebens auf der Erde. Wir vertrauen nicht länger darauf, dass unsere Regierung die notwendigen, mutigen und langfristigen Veränderungen vornimmt und wir sind nicht bereit, unseren Politiker*innen hier weitere Macht zu übertragen. Diese Forderung ist ein wesentlicher Schritt aus den Trümmern unserer Welt, hin zu einer lebendigen Demokratie.

- XR ist mittlerweile in 72 Ländern weltweit aktiv
- Österreichweit treffen sich in allen Bundesländern Regionalgruppen zu Stammtischen / XR-Cafés /
- XR-Picknick sowie Gesprächsrunden und organisieren Aktionen in der jeweiligen Region
- In der zweiten Jahreshälfte 2020 rund 70 Aktionen/Demo/Veranstaltungen in ganz Österreich

Vergangene Termine in Oberösterreich 2020:

6. Juni Baumdemonstranten #aufbäumen

FÜR EINE STABILE UND TRAGFÄHIGE WELT VON MORGEN

25. Juni Letzte Chance - Klimavolksbegehren Schilderkette, Pestsäule Linz

15. August XR-Picknick – Gemeinsam gegen Klimakrise, Donaulände Linz

11. September XR Vortrag „Wann, wenn nicht wir!“

Volksgarten beim Musiktheater (bei Schlechtwetter Waltherstraße 15)

12. September Kundgebung am Hauptplatz sowie im Anschluss XR Rebel Ride (Raddemo),
Start Raddemo: Promenade 13, Linz



PRESSEMITTEILUNG

14.12.2020

13. September XR Picknick

ab 15 Uhr Donaulände beim Lentos (bei Schlechtwetter Willy*Fred, Graben 3)

26.09. – 5.10. Teilnahme an der Rebellionswelle in Wien

11.12. Fotoaktion gegen Fracking vor dem Borealis Hauptgebäude in Linz

14.12. Blockade der Stahlseillieferung für die Westring Baustelle



IMPRESSUM

Partei für das Überleben der Menschheit, Lederergasse 3/1/7, 1080 Wien,

Email: info@xrebellion.at, Telefon: +43 660 3437070, www.xrebellion.at